

Atlas für Klassenarbeit verpflichtend?

Beitrag von „lassel“ vom 4. Oktober 2016 10:18

Danke für eure Hinweise und Tipps!

Ja, ich habe die Schüler mehrfach auf den obligatorischen Atlas hingewiesen und die Neuntklässler haben dann kurz vor der Arbeit in Nachbarklassen nachgefragt, ob sie einen ausleihen könnten. Es hat also alles geklappt. Während der Klausur Materialien tauschen, möchte ich unbedingt vermeiden. Die Frage ist halt, ob es rechtlich in Ordnung ist, wenn es weniger Punkte gibt, da er Atlas nicht da ist. Der Vergleich zu Mathe und dem fehlenden Taschenrechner gefällt mir da ganz gut.

Des Weiteren möchte ich anmerken, dass ich mich um fehlende Hefte nicht kümmere. Die Schüler sollen einfach auf liniertem Papier schreiben (manche verpflichte ich nur jede zweite Zeile zu beschriften) und diese dann ordentlich am Ende der Klausur abzugeben. Die Blätter sind dann in der richtigen Reihenfolge, ich korrigiere sie und hefte sie mitsamt Erwartungshorizont zusammen. Nur die Fünfer lasse ich unterschreiben, alle Arbeiten pauschal unterschreiben zu lassen, ist ja verboten. Im Hausaufgabenheft lasse ich eintragen, dass zur nächsten Stunde die Arbeit wieder mitgebracht werden muss. Wer das nicht schafft, der muss einen Zweizeiler aufsetzen, den er unterschreibt. Diesem Zweizeiler lege ich dann zu den Unterlagen ins Archiv. Zu den Elternsprechtagen bekommen die Klassenlehrer von mir eine kurze Email mit den aktuellen Noten, damit ist der Informationspflicht sicherlich genüge getan.